

Teutsche Fonds, Vaud- und Rentenbriefe.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Deutsche Anl. 4%, 106,100.00; Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Fremde Fonds, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Eisenbahn-Stamm-Aktien, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Hypothek-Certifikate, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Vaud-Papiere, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Bergwerk- und Huttenbesitzer-Aktien, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Industrie-Papiere, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Bergwerks-Gesellschaften, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Table with 2 columns: Bond names and values. Includes Vaud-Discount, Pr. Anl. 4%, 106,100.00; etc.

Santos per Mai 106,50, per September 101,50, per Dezember 91,25. — Fest. London, 15. April, 4 Uhr 20 Minuten.

Telegraphische Depeschen. Geseftmünde, 15. April. (Reichstagswahl.) 36 Bezirke bekannt.

Berlin, 15. April. Dem 'Diener' wird aus Warschau gemeldet, dass in Russisch-Polen von polenfeindlicher Seite Proklamationen aufzubrechen im Anhalten.

Paris, 15. April. Die Zeitungen kündigen große Mobilisierungsmanöver des 15. Armeekorps in Marzelle an, welche in den Alpen im Sommer stattfinden werden.

Barcelona, 15. April. Die Sozialisten verammelten sich am nächsten Sonntag, um die Faltung, welche sie am 1. Mai beobachten wollen, endgültig zu beschließen.

London, 15. April. Nach Petersburger Depeschen steht das Inkrafttreten eines neuen strengen Edikts gegen die Juden bevor.

Frankfurt a. M., 15. April. Vor der hiesigen Strafkammer gelangte heute die Briefmarkenfälschung, deren Entdeckung im Januar großes Aufsehen erregte, zur Verhandlung.

Brüssel, 15. April. Die Zentralfektion der Kammer trat heute Nachmittag abermals zur Prüfung der Frage der Revision des Wahlrechts zusammen.

Paris, 15. April. Der Kaiser von Russland hat der Witwe des Generals Appert ein Weidenscheitern zugesagt.

London, 15. April. Wie verlautet, wird bezüglich der Unterhandlungen, welche die in Argentinien mit Kapital beteiligten Mächte beabsichtigen, über die Finanzierung der argentinischen Republik gepflegt, eine Verständigung erzielt werden.

Wetterausichten für Donnerstag, den 16. April 1891. Ein wenig wärmeres, zeitweise heiteres, vorherrschend wolfiges Wetter mit schwachen nordwestlichen Winden ohne erhebliche Niederschläge.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 14. April + 0,86 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 14. April + 3,44 Meter.

Gold- und Silberfuß. London, 15. April. Goldfuß 106,100.00; Silberfuß 106,100.00.

Wetterausichten für Freitag, den 17. April 1891. Ein wenig wärmeres, zeitweise heiteres, vorherrschend wolfiges Wetter mit schwachen nordwestlichen Winden ohne erhebliche Niederschläge.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 15. April + 0,86 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 15. April + 3,44 Meter.

Gold- und Silberfuß. London, 15. April. Goldfuß 106,100.00; Silberfuß 106,100.00.

Wetterausichten für Samstag, den 18. April 1891. Ein wenig wärmeres, zeitweise heiteres, vorherrschend wolfiges Wetter mit schwachen nordwestlichen Winden ohne erhebliche Niederschläge.

Wasserstand. Elbe bei Dresden, 16. April + 0,86 Meter. — Elbe bei Magdeburg, 16. April + 3,44 Meter.

Gold- und Silberfuß. London, 15. April. Goldfuß 106,100.00; Silberfuß 106,100.00.

Freitag in Münster sein 50jähriges Militärjubiläum gefeiert hat, war, nachdem er zum Hilfsadjutant und Obersten ernannt worden war, im Jahre 1839 auf die drei Monate Juni bis August mit der Führung des magedburgischen Kavallerie-Regiments Nr. 7 in Halberstadt beauftragt.

Der Drohbrief, welchen der russische Kawasch Andrej Sedorow auf den Fürsten Ferdinand gerichtet, hat nach dem 'Standard' folgenden Wortlaut: An Ferdinand den Letzten!

Der Brief an die Prinzessin Klementine ist ähnlich gefasst, trägt ebenfalls ein Kreuz und die Aufschrift: An Klementine, Waba Schwabala (die österreichische Alte). Am kürzesten, nur drei Zeilen lang, ist der Drohbrief an den Minister Grewow.

Zentralkallen. Morgen, Freitag, wird unter persönlicher Mitwirkung des Herrn Direktor Alexander Giese das von ihm komponierte Ballet 'Der Waschenball' mit neuer, brillanter Ausstattung an Kostümen, Dekorationen und Requisiten und unter Mitwirkung von circa 50 Personen zum ersten Male in Szene gehen.

Im Bellevue-Theater bereitet die Direktion eine Novität 'Falsche Heilige', Schauspiel von Oscar Ullmann, vor. Das Stück ist durch die ersten Schauspieler besetzt und sind die Vorbereitungen unter der beneideten Regie des Herrn Oscar Reischer so weit vollendet, daß die Premiere bereits für die nächste Zeit in Aussicht genommen ist.

Zu dem vorgestern Abend von den Damen Fräulein Lara Ippen und Klona Scherenberg in großen Saale des Koncerthauses veranstalteten Konzert hatte sich eine zahlreiche Zuhörerschaft eingefunden, die den dargebotenen Beiträgen mit Interesse folgte und dieselben auf dankbare Entgegennahme. Unter den zu Gehör gebrachten Instrumentalkonzerten jenseit zunächst der I. Satz aus dem Violin-Konzert von Beethoven, mit dessen ansprechender Wiedergabe sich Herr Hofkonzertmeister Grünberg, von Herrn Robert Lehmann am Flügel wirksam unterstützt, hier die wärmsten Sympathien erwarb.

Die in der Opern- und Operetten-Operette 'Die Wärmsten Sympathien' bietet eine reiche Fülle reinster Musik aus unverfälschter Quelle. Mit Lust folgt man den wundersamen Wegen der Violine und des Klaviers, und das Ganze läßt auf das Ohr einen so wohlthuenden Reiz aus, daß man eben so von hoher Bewunderung für den Schöpfer des Tonwerkes erfüllt wird, als man sich an den edlen Klängen derselben erbauet.

Der Herr Grünberg überwand die zum Theil nicht geringen Schwierigkeiten mit trefflichem Geschick; er entwickelte eine eminente Begabung und Fingerfertigkeit, spielte mit reinem und schönem Tone und ließ überall echt künstlerischen Geschmack erkennen. Dieselben Vorzüge traten auch bei der sehr anerkanntswürdigen Wiedergabe seiner späteren Beiträge 'Acturine' (Chopin-Saraballe) und 'Silenje' (Kotti) zu Tage, die mit sänftlicher Leise ausgeführt wurden.

Den klavieristischen Theil des Programms hatte Herr Doehber übernommen und führte sich dieselbe mit Tonschönheiten von Schubert, Schubert-Violi, Altan und einer seiner eigenen Kompositionen in Stettin aus vortheilhafteste ein. Sowohl seine brillante Fertigkeit, als auch die durchsichtige Klarheit, mit welcher er bei stets gleich schönem, mitternachtsreichem Anschlag die von ihm gespielten Etüden in ihrem Aufbau und ihrer thematischen Arbeit gewissenmaßen aus einander zu legen versteht, begeisterten die Hörer in hohem Maße.

Der Herr Doehber auch als Begleiter der von Fräulein Scherenberg und Fräulein Ippen gesungenen Gesangsstücke. Beide geschätzte Sängerinnen traten mit der sehr ansprechenden Ausführung beliebter Kompositionen von Wagner, Meyerbeer, Hinrichs, Meyer-Helmund, Brahms, Dorn u. A. voll und ganz zufrieden, ihre bekannten gefanglichen Tugenden von neuem aufs Beste in die Erscheinung treten zu lassen; namentlich glänzten Fräulein Ippen wieder, die mit ihrer sympathischen Stimme und ihrem stilvollen Vortrag einen allseitigen Erfolg erzielte.

Vermischte Nachrichten. (Opitzsche Täuschung.) Der kommandierende General des 7. Armeekorps, General der Kavallerie v. Albedyll, welcher am vergangenen

Stettiner Nachrichten. Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Stettin, 16. April. Am gestrigen Nachmittag war der Verkehr auf dem Bahnhofsplatz etwas lebhafter, aber im Ganzen war das Geschäft flau und blieb weit hinter dem früheren Jahre zurück.

Die Verwaiste.

Roman nach fremden Motiven frei bearbeitet von Karl Hellner.

37) Nachdruck verboten.

Alfons brachte die wenigen Verwandten mit vielen Bekannten, welche er besaß, zu seiner an- gebetenen Frau, deren sanftes lebenswürdiges Wesen alle Herzen im Sturm eroberte.

„Sie ist groß“, meinte das junge Mädchen in abspiegender Ton, „fast zu groß für eine Frau.“ „Aber sie hat das Äußere eines Engels.“

„In der Zukunft wollte sie muthiger sein und wenn das Schicksal es ihr bestimmte, einem je- ner Weiden zu begegnen, so wollte sie, ohne zu bangen, diese Qual auf sich nehmen.“

„Wie sehr, wenn sie aufgeregt war, nahm auch heute Marie zu der Waise ihre Zuflucht; doch nicht lange hatte sie gesehelt und gefungen, als die Thüre aufging und der Bediente eine Dame eintreten ließ.“

„Sie sind gar nicht erkannt, mich wiederzu- sehen?“ sprach sie nach einer Weile, nachdem auch Marie Platz genommen.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt als Extrabeilage ein Prospekt der „Rundschau“ bei.

Bekanntmachung. Die Lieferung der Nägel und Spieker, welche im Rechnungsjahre 1891/92 auf dem städtischen Bahnhof gebraucht werden, soll im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.

PATENTE besorgen J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Berlin W. Friedrichstr. 78.

Instrumental-Verein. Freitag, den 17. April, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Konzerthauses.

Concert des Instrumental-Vereins, Dirigent: Herr Eduard Behm, unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Meta Renner, Fräulein Olga Lorenz, Fräulein Agnes Wisthaler, Herrn Bruno Heydrich und Herrn W. Schröder.

CONCERT. Donnerstag, d. 16. April, Abends 8 Uhr: im großen Saale des Konzerthaus.

Stettiner Krieger-Verein. Wir bringen die traurige Mitteilung, daß die Ehefrau unseres Kameraden Koch am 14. April, Morgens 4 Uhr sanft entschlafen ist.

Verein ehem. Otto-Schüler. Morgen, Freitag, den 17. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Lange, Breitstr. 7.

Schützen-Compagnie der Bürger. (Stettin.) Donnerstag, den 16. April, Abends 6 Uhr: General-Versammlung im Schießpark.

Stettiner Handwerker-Verein. Heute Donnerstag, den 16., Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal N. Demir. 21: Halbjährl. General-Versammlung und Fragekasten-Eröffnung.

Baares Geld: 80,000 Mark betragen die Gewinne der Grossen Geld-Lotterie Zur Erbauung einer Turnhalle. Ziehung unwiderruflich vom 23. bis 25. April 1891.

Freunde des Reiches Gottes. Versammlung heute Donnerstag, Abends 7 Uhr, im Saale Elisabethstraße 46.

Orts-Krankenkasse Grabow a. O. General-Versammlung am Donnerstag, den 23. April, Abends 8 1/2 Uhr, in Köhler's Vereinshaus, Oberstraße hier, zu welcher die gewählten Mitglieder derselben hiermit eingeladen werden.

Stettin-Misdroy (Laatziger Ablage). Im Monat April fährt Dampfer Nordsee wöchentlich einmal zwischen obigen Orten und zwar:

Stettin-Pölit. Am Freitag, den 17. d. Mts., fällt die Tour 11 1/2 Uhr Vormittags von Pölit aus.

Stettin-Kopenhagen. Postdampfer „Titania“, Kapl. Riemle. Von Stettin jeden Sonntag 1 Uhr Nachm.

Speciell zu Gunsten der I. Stuttgarter Serientoos-Gesellschaft hat das Reichsgericht entschieden, daß die Beteiligung bei derselben im ganzen deutschen Reich gestattet ist.

Ch. Bartel, Tischlermeister u. Leichenkommissar, 25, Breitestraße 25, empfiehlt alle Sorten Särgen und Leichenzüge zu soliden Preisen.

Bad Elster. Mineralwasser. (Eisensäuerling, Glaubersäuerling, eine lithonhaltige Quelle) in frischster, niederschlagsfreier Füllung zu haben bei:

Bad Reinerz in Preussisch-Schlesien, klimatischer, walddreicher Höhen-Kurtort - Seehöhe 568 Meter - besitzt drei kohlenwasserreiche, alkalisch-erdige Eisen-Quellen, Mineral-, Moor-, Deuche-Bäder und eine vorzügliche Molken- und Milch-Kuranstalt.

Bad Suderode am Harz. Coolbad und bewährter klimatischer Kurort. Station der Eisenbahn Duedingburg-Suderode-Balmenstedt.

W. SPINDLER Färberei für Kleider- u. Möbelstoffe jeder Art. Färberei u. Wäscherei für Federn u. Handschuhe. STETTIN, 14 Breitestraße 14.

Neuheiten von Vorlagen zur Öl-, Aquarell-, Holz- und Holzbrand-Malerei. Zur Öl-, Aquarell-, Majolika-, Chromo-, Spritz-, Pastell-, Bronze-, Emaille- und Holzbrand-Malerei.

Großes Anrüstungslager für Seelente. Bei Eröffnung der diesjährigen Schifffahrt offerire mein groß assortirtes Lager von blauen wie Purkin-Anzügen, wolleues und baumwollenes Ober-, Unter- und Arbeitszeug.

Tafelbutter, Koch- u. d. Backbutter empfiehlt billig August Koch, Butter-Special-Geschäft, jetzt Breitestr. 46.

Färberei-Einrichtung mit verzinntem Apparat-Zusatz nebst Dampfventilator und Kupferkessel, ein Dreifach nach Form präparirt zu verkaufen.

R. Mohrke, Hutmacher, Falkenandstraße 16, empfiehlt moderne, moderne und Mittel-Ähren jeder Art, sowie Regulirer, Wanduhren und Wecker zu reellen Preisen.

Zur Schneider. 2 Schneidestische, Platten, Wäse, Winkel, Schmel und Nagel-Hölzer (beides Holz) bill. Preisgr. 27, 11.

Zarte Haut! Um der Gesichtshaut und Händen ein blendend weiches Aussehen zu verschaffen, ist die beste, natürlichste u. frischste zu verwenden, benutze man nur die berühmte echte „Puttendorfer'sche“ Zartweisse, a. d. d. v. H. Nur diese ist vom Doctor Albert als einzige echt ge- rühmte Haut, Gesicht, Kör- perhygiene zu empfehlen. Man halte sich vor Fäulnissen und Verwundungen in allen Bronzen- rten nur die echte „Puttendorfer'sche“ Creme von F. W. Puttendorfer, Sollicitant, Berlin.

Rothke Kreuz-Lotterie.

Ziehung bereits morgen und übermorgen
den 17. und 18. April.

Zur Verloosung gelangen **3915 Gewinne i. W. v. 95,000 Mk.**,
wovon der 1. Gewinn von 20,000 Mk., der 2. Gewinn von 10,000 Mk. und der
3. Gewinn von 5000 Mk. in meinem Schaufenster ausgestellt sind.

Loose à 1 Mark
empfehlen, so lange der Vorrath noch reicht,

Rob. Th. Schröder Stettin.

Bekanntmachung.

Die Fischerei auf den hiesigen Rännersee soll vom 1. Januar 1892 ab auf 12 Jahre verpachtet werden. Wir haben hierzu einen Licitations-Termin auf Mittwoch, den 27. Mai 1891, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Magistrats-Bureau anberaumt, zu welchem wir taugliche Bewerber mit dem Bemerken einladen, daß die Pachtdingungen bei uns einzusehen sind, auch gegen Entrichtung der Kopialien an auswärtige Interessenten befaßt werden.
Als Pfandkaution sind 500 Mark zu hinterlegen.
Tempelburg, 8. April 1891.

Der Magistrat.
Grüßmacher.

Bekanntmachung.

Die im Kreise Ratow des Regierungsbezirks Marienwerder belegene, zum königlich preussischen Familien-Eigentum gehörige Domaine Slavianowo mit einem Areal von rund 882 ha wird auf den Zeitraum vom 1. Juli 1892 bis dahin 1910 am Montag, den 8. Juni d., Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Gehöftamt öffentlich meistbietend verpachtet. Die Pachtdingungen können im Bureau eingesehen und auch gegen Kopialien bezogen werden. Das Pachtpremium ist auf 10,000 Mark festgesetzt und ist zur Übernahme der Pachtung der Nachweis eines disponiblen Vermögens von 100,000 Mark erforderlich, welches vor dem anberaumten Verpachtungstermine durch ein Attest des Kreislandraths oder der Steuerverwaltungsbehörde oder auf sonst glaubhafte Weise dem unterzeichneten Amte zu führen ist.
Ratow, Westpr., den 13. April 1891.

Königlich Prinzliches Rentamt.

Webers Postschule Stettin

(einzig und alleinig concessionirt),
Deutsche Straße 12.
Eidliche Vorbereitung für den mittleren Postdienst.
Näheres durch Postsecretair a. D. Weber, Director.

Ich ertheile Unterricht im Schachspiel.

L. Kock, Auguststr. 61, part. i. D.
I. Curfus 12. Stunden 6. / 4.

Ob. i. Mann sucht billige Pension auf dem Lande. Derselbe würde sich event. durch schriftliche Arbeiten nützlich machen.
Offerten mit R. P. 3 Postamt Niebaur, Berlin.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer
von BREMEN nach

Newyork, Ostasien, Südamerika

Baltimore, Australien, La Plata

Nähere Auskunft ertheilt:
Matthfeldt & Friedrichs, Stettin,
Bollwerk 36.

Die Selbsthilfe.

55. verbesserte Auflage.
Jeder Rathgeber für junge und alte Personen, die sich selbst helfen wollen. Es lese es auch jeder, der an Nervosität, Herzleiden, Verdauungsstörungen, Darmstörungen leidet, seine anfängliche Behandlung für jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. — Gegen Einleitung von 2 Mark in Briefmarken zu beziehen von Dr. med. L. Ernst, Wien, Giselastrasse Nr. 11.
Wird in Concert vertrieben überführt.

Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.
Geburten: Eine Tochter: Herrn Johannes Kerlin (Stargard).
Sterbefälle: Frau Emilie Beckwith, geb. Beckwith (Köpenick). — Frau Marie Gabeloff, geb. Gropwach (Prenzlau).

WIESBADEN

Kochsals-Thermen (68° C.)

Bade- und
Trink-Curen.

Kaltwasser-Heilanstalten. — Medicinische Bäder aller Art. — Massage-Curen. — Heilgymnastik. — Electrotherapeutische Anstalten. — Neues Inhalatorium — Terrain-Curen. — Anstalten für Nervenleidende und Morphin-Kranke etc. etc.

Illustrirter Prospect unentgeltlich durch die Curedirection:

F. Heyl, Curedirector.

Die Ausgabe der Loose à 1 Mark

zur XXI. Großen Mecklenburgischen Pferde-Lotterie A. Molling,
hat begonnen. Hannover.

Bad Landeck

Saison von Mai bis October. Bahnstation Glatz.
in preuss. Schlesien. Schwefelthermen. Moorbäder. Terrainkurort. dicht am Ort beginnende mellenlange Waldpromenaden. reinste Gebirgsluft. — Bei Frauen und Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Schwächezuständen und Reconvaleszenz besonders angezeigt. Die Kur- und Bäderpreise sind gegen das Vorjahr sehr ermäßigt. Von 20. August ab halbe Preise. Aerztfamilien frei. Wohnungen billigst und in Auswahl. Auskunft ertheilt der Bezirksverein.

Wir haben den sich auf unserem Grundstück in **Züllchow**,
Chausseestraße 2 u. 3 befindlichen **Kalkofen** in Selbstbetrieb genommen und offeriren:

Prima geb. Rüdersdorfer Kalk

zu ortsüblichen Preisen franco Baustelle.

Dramburg & Co.,

Telephon Nr. 507. Comtoir: gr. Oderstraße 38, Stettin.

M. Hoppe, Tischlermeister,

Bettstellen in verschiedenen Mustern, naturpolierte, rotzpolierte, sowie aufbaumpolierte in Eichen- und Erleuholz mit und ohne Muskelauflage.

Jul. Braatz, Hofphotograph,

Stettin, Königsthor 13, Ecke Königsplatz,
hat sein hiesiges photographisches Atelier von der Wödenstraße nach dem Königsthor 13 verlegt. Haupt-Eingang Königsthorpassage mit Personen-Fahrtstuhl zum Atelier, 2. Eingang vom Königsplatz aus.



Pfarrer Seb. Kneipp's leinene Gesundheits-Tricot-Wäsche.

Wir empfehlen unsere Fabrikate in rein leinener Gesundheits-Tricotwäsche, als Hemden, Unterhosen, Jacken, sowie Socken und Strümpfe, hergestellt aus den besten Materialien nach Angabe des hochwürd. Herrn Pfarrer Seb. Kneipp. Unsere Firma ist von Herrn Pfarrer Kneipp allein berechtigt, diese Unterleiber zu fabriciren, und trägt jedes einzelne Stück unsere nebenstehende Fabrikmarke nebst Unterschrift des Herrn Pfarrer Seb. Kneipp. Gegenstände, welche unsere Mark- und Unterschrift nicht haben, sind nur Nachahmungen unserer allein berechtigten Fabrikate. Diese von uns fabricirten und präparirten leinenen Unterleiber werden sowohl von Herrn Pfarrer Kneipp, wie von H. R. Verzetzen Deutschlands und des Auslandes als das angenehmste, beste und gesundeste empfohlen und sind zu jeder Jahreszeit gleich angenehm zu tragen.

Augsburger Mechan. Tricotwaaren-Fabrik, vorm. A. Koblenzer, Pfersee-Augsburg.

Niederlagen unserer Fabrikate befinden sich in Stettin bei Rudolf Bürens, in Köslin bei Leopold Wolffberg, in Worlichhofen bei Friedr. Zech.

Bitte, lesen Sie genau.

Am besten und billigsten kauft man
Stiefel, Hüte, Schirme, Stöcke, Handschuhe, Hausschuhe, Polenträger, Strümpfe, Gummihüte, Hausschuhe.
Central-Bazar, Berlin-Charlottenburg, Hans-Wolff.

A. Toepfer,

Kaiserl. Kgl. Hoflieferant,
Mönchenstrasse 19.
Größtes Special-Geschäft für
Kücheneinrichtungen,
Eisenschänke, Gartenmöbel,
Waschmaschinen, Drehrollen,
Petroleumkocher,
hauswirtschaftl. Maschinen,
Sollinger Stahlwaren, Henkels,
Nickerl., Caffee- u. Thee-Service,
Christoffe Eschbestecke.
Illustr. Spez.-Pres.-Crt. auf Wunsch gr. u. fro.

Brennmaterialien

aller Art
liefern billigst
Balzer & Liebich,
Silberwiese, Holzmarktstraße 1
und Schützengarten.

Wer liefert oder weiß noch 400 große Mütterchafe zu 200 imge, 200 ältere. Offerten mit Preisangabe unter J. T. 557 befördert die Annoncen-Expeditio von Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Verkaufe mein Heife-Fuhrwerk, 2 Fuhrsitzen, circa 3" groß, 12 und 6jährig, elegant, sehr flott und ausdauernd, gut gefahren (auch geritten), einen leichten, schön und fest gebauten Selbstfahrer, fast neu, und zwei leichte, neue Pferdegehörte für den besten Preis von 1200 Mark.
Dr. Stelter, Greifenberg i. Pommer.

Meierei-Butter

solche Landbutter, prima Qualität, frisch und süß, für 8 Mark frei gegen Nachnahme in Post-Markeln von 8 Mfd. netto, später zu billigstem Tagespreis.
Aug. Schuster, Gutsbesitzer in Gr.-Trunpenitz bei Rauschleben D.-Pr.

Offerte und Liefere das ganze Jahr jedes Quartum aller Sorten fr. Obst, Süßrüben und Gemüse zum billigsten Tagespreis.
H. Hey, Hamburg, Catharinenstr. 38.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam

(Einsreibung). Unübertroffenes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Krämpfe, Kopf-, Kreuz-, Brust- und Genickschmerzen, Uebermüdung, Schwäche, Abspannung, Ermüdung, Herzklopfen. Zu haben: Stettin, in den Apotheken & Mac. 1. / 4.

Portland-Cement.

Zur Leitung einer im Bau begriffenen Portland-Cement-Fabrik wird ein technischer Direktor gesucht. Respektirt wird nur auf eine in der Portland-Cement-Fabrikation vollkommen vertraute Persönlichkeit. Gef. Offerte sub E. J. 108 unter Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche an G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Der Herr Malermeister (junger Anfänger) wird gebeten seine Adresse noch mal in der Exped. dieses Blattes abzugeben, resp. sich noch mal vorzustellen.
Grüne Schanze 18, 3 Treppen, ist verlegungshalber die Wohnung von 7 Stuben, Bades u. Mädchenstube etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Hermann Hoppe, Grüne Schanze 18, 1 Tr.

Thalia-Theater.

Heute, Donnerstag:
Große brillante Gala-Vorstellung.
Erstes Auftreten der vorzögl. Konzertfängerin Lyllly Nova, des unvergleichl. Byroniden-Virtosen, Spatenhochspringers, Entreecolonnen Hr. Romeo, hochkomisch, der deutsch-dänischen Solistinnen Anna Richardo, der brillanten reizenden Yum-Yum als Wido-Sängerin u. Tänzerin, der feinen Solistinnen-Soubrette Martha Flori, der deutsch-ungarischen Sängerin u. Tänzerin Gisela Bekely; ferner Auftreten des hier so beliebt gewordenen weiblichen Salon-Humoristen Betty Kühn, der dänischen Sängerin Janna Omama, des ersten und einzig wirklichen Komikers Wilhelm Fröbel, dessen Vorträge stets mit den stürmlichsten Beifallsstürmen begleitet werden.
Neues glänzendes Programm. Nach der Vorstellung: Grosses Extra-Aränzchen.

Bellevue-Theater.

Direktion: Emil Schirmer.
Donnerstag, den 16. April 1891.
Benefiz für Hermance Billé.
Adrienne Lecouvreur.
Schauspiel in 5 Akten voncribe.
Freitag: Jun 21. Male:

Unsere Don Juans.

Eugen Schwalbe. Dir. Emil Schirmer.
Die nächste Aufführung von „Benjoun Schöler“ findet Montag statt.

Stadt-Theater.

Um den allgemeinen Wünschen des Publikum zu genügen, finden noch vier Vorstellungen von „Der neue Herr“ statt.
Donnerstag, den 16. April 1891:

Der neue Herr.

Da die reservirten Plätze zu diesen Vorstellungen ungenügend, gelangen alle Plätze, namentlich aber 1. Rang und Parquet-Proscentiumloge bereits Tage zuvor zur Ausgabe.